



Der BikerGoDi auf der EBW findet zum dritten Mal direkt neben unserem Stand statt. Er startet mit "Highlander Flair", denn ein Dudelsackbläser ersetzt die "Glocken" und läutet den Beginn des GoDis ein. Das bedeutet erstmal Gänsehaut.

Dann kommt Lobpreis, aber obwohl unser Gitarrist das Stück zu Hause schon x-mal gespielt hat, fehlt ihm plötzlich der Text. Es bedarf mehrere Versuche, erst dann fließt dieses Lied.

Mehr Musik haben wir leider nicht vor Ort – wie auch. Es ist nicht leicht diesbezügliche Logistik über mehrere hundert km aus Deutschland hierher zu schleppen. Noch schlimmer ist es, wenn da am Mittwoch jemand am Stand steht, der für diesen Samstag Musiker verspricht. Von dem habe ich nie wieder was gehört. Die Kärntner Gemeinden sind gefordert, wenn sich das ändern soll.

Weiter geht's...

Ich moderiere, und Haemmer berichtet über seine Heilung. Allen wird klar, JESUS lebt auch heute noch, ER ist kein imaginäres Vorbild.

Dann darf Andy ran, seine Botschaft ist frisch und herausfordernd. Ich hab mir gedacht, dass ich nach 7 Gottesdiensten im Harley Village mal jemand anders vor das Mikro lasse, ich hab es keine Minute bereut.

Die "spärliche Kulisse" sollte keinen EBW'ler frustrieren, denn überall stehen Zaungäste und kleine Pulks in der Ferne, die noch gut in Hörweite sind. Keine Sorge, das Wort GOTTES hat einen langen Atem. Es ist wirkungsvoll und ewig. Es grast auch die Ränder ab und strahlt weit über das Sichtbare hinaus.

Der Dudelsack spielt nochmal *Amazing grace*, es gibt einen Segen, und dann hatte die EBW 2015 ihren Bikergodi gehabt, danke HERR JESUS